

How to find your Safety Data Sheet

1. Click the button with your country and language
2. Your SDS will open automatically

Netherlands..... Dutch

Germany..... German



SICHERHEITSDATENBLATT

iP.33 hand spray alcohol

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

▼ *Handelsname:*

iP.33 hand spray alcohol

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):

0F9S-6C9U-2HNJ-T357

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Biozid

Nur für gewerbliche Anwender.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

▼ *Firmenname und Adresse:*

i-hygienic B.V.

Lenteweg 15

7532 RV Enschede

Nederland

0534282860

Email:

info@hygeniq.com

Überarbeitet am:

20.10.2025

SDB Version:

2.0

Datum der letzten Ausgabe:

23.05.2025 (1.0)

1.4. Notrufnummer

Notfall: Rufen Sie 112 an, fordern Sie die Informationen zur Giftnotrufzentrale an. 24 Stunden am Tag geöffnet.

Giftnotrufzentrale Berlin, Notfallrufnummer: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Flam. Liq. 2; H225, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2; H319, Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:
Gefahr

Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (H225)
Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

Sicherheitshinweise:

▼ *Allgemeines:*
Nicht zutreffend.

Prävention:
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. (P210)
Augenschutz tragen. (P280)

Reaktion:
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338)
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337+P313)

Lagerung:
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. (P403+P235)

Entsorgung:
Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

Enthält:
Enthält keine meldepflichtigen Substanzen

Andere Kennzeichnungen:

Wirkstoff:
Isopropylalkohol (0.546 g/100g)

UFI: 0F9S-6C9U-2HNJ-T357

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes:
Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Ethanol; Ethylalkohol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 REACH: Indexnr.: 603-002-00-5	60-80%	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319	

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen:

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt:

Bei Reizung: Produkt abwaschen. Bei andauernder Reizung: Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser spülen. Falls vorhanden, Kontaktlinsen herausnehmen, wenn leicht machbar. Spülen 5 Minuten lang fortsetzen. GIFTZENTRALE oder einen Arzt anrufen.

Nach Verschlucken:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund spülen. Etwas zu trinken geben, wenn exponierte Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTZENTRALE oder einen Arzt anrufen.

Verbrennung:

Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.
Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittelexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Kohlenmonoxide (CO / CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht entzündetes Lager ist mit Wasserdampf zu kühlen. Brennbare Materialien möglichst entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.

Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.

Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Explosionsschutz [elektrische/Beleuchtungs/Lüftungs-] anlagen verwenden.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Behältern und vor Feuchtigkeit und Licht geschützt lagern. Die Behälter sollten beim Öffnen datiert und regelmäßig auf das Vorhandensein von Peroxiden geprüft werden. Die empfohlenen Lagerzeiten nicht

überschreiten.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Kühl an gut belüftetem Ort geschützt vor möglichen Zündquellen aufbewahren.

Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2B, 3, 6.1A, 6.1C, 8A, 8B, 10, 12, 13.

Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 5.1B, 6.1D, 11.

Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Geeigneten Verpackung:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe).

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lagerbedingungen:

Trocken, kühl und gut belüftet.

Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Ethanol;Ethylalkohol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 200

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 380

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 800

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 1520

Kategorie für Kurzzeitwerte: II

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Butanon;Ethylmethylketon

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 200

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 600

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 200

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 600

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

Isopropylalkohol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 200

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 500

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 400

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 1000

Kategorie für Kurzzeitwerte: II

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Glycerine

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 200 (Einatembare Fraktion)

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 400 (Einatembare Fraktion)

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

DNEL

Ethanol;Ethylalkohol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	206 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	343 mg/kg/Tag
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	950 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1900 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	114 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	380 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	87 mg/kg/Tag

Glycerine

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	132 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	220 mg/m ³

Isopropylalkohol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	319 mg/kg
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	888 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	89 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	89 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	500 mg/m ³

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	26 mg/kg
---	------	----------

PNEC

Ethanol; Ethylalkohol

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		630 µg/kg
Kläranlagen		580 mg/L
Prädatoren		380-720 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		2.75 mg/L
Seewasser		790 µg/L
Seewassersedimente		2.9 mg/kg
Süßwasser		960 µg/L
Süßwassersedimente		3.6 mg/kg

Glycerine

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Kläranlagen		1 g/L

Isopropylalkohol

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		28 mg/kg
Kläranlagen		2251 mg/L
Pulsierende Freisetzung		140,9 mg/L
Seewasser		140,9 mg/L
Seewassersedimente		552 mg/kg
Süßwasser		140,9 mg/L
Süßwassersedimente		552 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien:

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte:

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben).

Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen.
Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

Begrenzung der Umweltexposition:

Keine besonderen Anforderungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz:

Keine besonderen Anforderungen.

Körperschutz:

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	-	

Handschutz:

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch	-	-	-	

Augenschutz:

Typ	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:

Flüssig

Farbe:

Farblos

Geruch / Geruchsschwelle (ppm):

nach Alkohol

pH:

rond 7

Dichte (g/cm³):

0,9 (20 °C)

Kinematische Viskosität:

Es liegen keine Daten vor.

Partikeleigenschaften:

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Erweichungspunkt/-bereich (°C):

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck:

Es liegen keine Daten vor.

Relative Dampfdichte:

Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C):

24

Entzündbarkeit (°C):

Das Material ist entzündbar.

Zündtemperatur (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenzen (% v/v):

3,5 - 15

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser:

Es liegen keine Daten vor.

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):

Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit in Fett (g/L):

Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter:

ND: 1.365

Brandfördernde Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Statische Elektrizität vermeiden.

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

▼ Akute Toxizität

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Kaninchen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Inhalation
Test:	LC50
Ergebnis:	>20

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	5849 mg/kg

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	5840 mg/kg

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Kaninchen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	12800 mg/kg

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Expositionswegen:	Inhalation
Test:	LC50
Ergebnis:	301002 mg/L

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Ratte

Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: > 5000 mg/kg

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Spezies: Kaninchen
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: >5000 mg/kg

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: 12600 mg/kg

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Kaninchen
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: >18700 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Prüfmethode: OECD 404
Spezies: Kaninchen
Prüfdauer: 4 hours

Produkt / Substanz Glycerine
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Prüfmethode: OECD 405
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Produkt / Substanz Glycerine
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Verursacht schwere Augenreizung.

▼ Sensibilisierung der Atemwege

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Prüfmethode: OECD 406
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Sensibilisierung der Haut

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Meerschweinchen
Ergebnis:	Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Keimzell-Mutagenität

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Ergebnis:	Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Expositionswegen:	Oral

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können.

Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte

Lösungsmittelexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

Isopropylalkohol: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. ▼ Toxizität

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Fisch, Goudwinde (Leuciscus idus)
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	>100 mg/L

Produkt / Substanz	Isopropylalkohol
Spezies:	Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer:	48 Stunden

Test: EC50
Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Spezies: Algen, Scenedesmus subspicatus
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Spezies: Fisch
Test: LC50
Ergebnis: 10000 mg/L

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer: 24 Stunden
Test: LC50
Ergebnis: >10000 mg/L

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Fisch, Goudwinde (Leuciscus idus)
Test: LC50
Ergebnis: >10000 mg/L

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Wasserflöhe, Carassius auratus
Test: LC50
Ergebnis: >5000 mg/L

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer: 24 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: >10000 mg/L

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Bakterien, Pseudomonas putida
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: >10000 mg/L

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Algen, Microcystis aeruginosa (blauwe alg)
Prüfdauer: 48 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: >2900 mg/L

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna
Test: LC50
Ergebnis: >10000 mg/L

Produkt / Substanz Glycerine
Spezies: Bakterien, Pseudomonas putida

Prüfdauer: 16 hours
Test: EC50
Ergebnis: >10000 mg/L

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
Ergebnis: 95%
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit
Test: OECD 301 E

Produkt / Substanz Glycerine
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz Isopropylalkohol
BCF: <100
LogKow: <3
Ergebnis: -

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (*)

HP 3 - entzündbar

HP 4 - reizend (Hautreizung und Augenschädigung)

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC):

20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR	UN1170	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	Transportgefahren-klassen: 3 Gefahrzettel: 3 Klassifizierungscode: F1 	III	Nein	Begrenzte Mengen: 5 L Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Nähere Informationen siehe unten.
IMDG	UN1170	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)	Transportgefahren-klassen: 3 Gefahrzettel: 3 Klassifizierungscode: F1 	III	Nein	Begrenzte Mengen: 5 L EmS: F-E S-D Nähere Informationen siehe unten.
IATA	UN1170	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)	Transportgefahren-klassen: 3 Gefahrzettel: 3 Klassifizierungscode: F1 	III	Nein	Nähere Informationen siehe unten.

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

ADR / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle A, Abschnitt 3.2.1. Schriftliche Anweisungen zur Schadensvermeidung bei transportbezogenen Un- oder Zwischenfällen siehe Abschnitt 5.4.3.

IMDG / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Abschnitt 3.2.1.

IATA / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle 4.2.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen:

Nur für gewerbliche Anwender.

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt.

Bedarf für spezielle Schulung:

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN, Mengenschwelle (unteren Klasse): 5.000 Tonnen / (oberen Klasse): 50.000 Tonnen

Biozid-Verordnung:

Produkttyp: PT1 - Menschliche Hygiene

Verwendungsbeschränkungen:

-

Anweisungen für Verwendung und Dosierung:

-

Zusätzliche Informationen:

-

Verordnung betreffend Drogenausgangsstoffe:

Butanon; Ethylmethylketon (Kategorie 3)

REACH, Anhang XVII:

Ethanol; Ethylalkohol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Butanon; Ethylmethylketon unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Isopropylalkohol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

WGK-Einstufung:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Anderes:

Nicht zutreffend.

Verwendete Quellen:

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) vom 23. Mai 1971 (BGBl. I S. 1228).

Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV). VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H-Sätze (Abschnitt 3)

H225, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinplicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EINECS = Altstoffverzeichnis
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse

Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.
Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der physischen Gefahren basiert auf Versuchsdaten.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Quality & Compliance

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de

VEILIGHEIDSINFORMATIEBLAD

iP.33 hand spray alcohol

RUBRIEK 1: IDENTIFICATIE VAN DE STOF OF HET MENGSEL EN VAN DE VENNOOTSCHAP/ONDERNEMING

1.1. Productidentificatie

▼ *Handelsnaam:*

iP.33 hand spray alcohol

Unieke formule-identificatie (UFI):

0F9S-6C9U-2HNJ-T357

1.2. Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel en ontraden gebruik

Relevant geïdentificeerd gebruik van de stof of het mengsel:

Biocide

Uitsluitend voor gebruik door professionele gebruiker.

Ontraden gebruik :

Niet bekend.

1.3. Details betreffende de verstrekker van het veiligheidsinformatieblad

▼ *Firmanaam en adres:*

i-hygienic B.V.

Lenteweg 15

7532 RV Enschede

Nederland

0534282860

E-mailadres:

info@hygeniq.com

Herziening:

20-10-2025

SDS-versie:

2.0

Datum vorige uitgave:

23-05-2025 (1.0)

1.4. Telefoonnummer voor noodgevallen

Bij ongeval met dit product neemt contact op met uw arts of de spoeddiensten van het plaatselijke ziekenhuis. Artsen en medisch personeel kunnen met NVIC contact opnemen: Tel: +31 (0)88 755 8000 (bereikbaar 24/7). Het telefoonnummer is uitsluitend bestemd om professionele hulpverleners te informeren bij acute vergiftigingen. Zie rubriek 4 over eerstehulpmaatregelen.

RUBRIEK 2: IDENTIFICATIE VAN DE GEVAREN

Geclassificeerd overeenkomstig Voorschrift (EC) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.1. Indeling van de stof of het mengsel

Flam. Liq. 2; H225, Licht ontvlambare vloeistof en damp.
Eye Irrit. 2; H319, Veroorzaakt ernstige oogirritatie.

2.2. Etiketteringselementen

Gevarenpictogram(men):



Signaalwoord:

Gevaar

Gevarenaanduidingen:

Licht ontvlambare vloeistof en damp. (H225)

Veroorzaakt ernstige oogirritatie. (H319)

Veiligheidsaanbevelingen:

▼ *Algemeen:*

Niet van toepassing.

Preventie:

Verwijderd houden van warmte, hete oppervlakken, vonken, open vuur en andere ontstekingsbronnen. Niet roken. (P210)
oogbescherming dragen. (P280)

Reactie:

BIJ CONTACT MET DE OGEN: voorzichtig afspoelen met water gedurende een aantal minuten; contactlenzen verwijderen, indien mogelijk; blijven spoelen. (P305+P351+P338)
Bij aanhoudende oogirritatie: een arts raadplegen. (P337+P313)

Opslag:

Op een goed geventileerde plaats bewaren. Koel bewaren. (P403+P235)

Verwijdering:

Inhoud/verpakking afvoeren naar overeenkomstig de plaatselijke voorschriften (P501)

Stoffen waarvoor meldingsplicht geldt:

Bevat geen informatieplichtige stoffen

Andere opmerkingen:

UFI: 0F9S-6C9U-2HNJ-T357

2.3. Andere gevaren

Overig:

Dit mengsel/product bevat geen stoffen die aan de criteria voldoen om ze als PBT en/of zPzB te classificeren.
Dit product bevat geen stoffen die worden beschouwd als hormoonverstorende stoffen volgens de criteria van Gedelegeerde Verordening (EU) 2017/2100 van de Commissie of Verordening (EU) 2023/707 van de Commissie.

RUBRIEK 3: SAMENSTELLING EN INFORMATIE OVER DE BESTANDDELEN

3.1. Stoffen

Niet van toepassing. Dit product is een mengsel.

3.2. Mengsels

Product / ingrediënt	Identificatiemogelijkheden	% w/w	Classificatie	Opm.
----------------------	----------------------------	-------	---------------	------

ethanol;ethylalcohol	CAS Nr.: 64-17-5 EG Nr.: 200-578-6 REACH: Catalogusnr.: 603-002-00-5	60-80%	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319	
----------------------	---	--------	--	--

De volledige tekst van de gevarenaanduidingen staat in rubriek 16. Arbeidshygiënische grenswaarden zijn genoemd in rubriek 8, voor zover ze van toepassing zijn.

Andere informatie

[1] Europese grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling.

RUBRIEK 4: EERSTEHULPMAATREGELEN

4.1. Beschrijving van de eerstehulpmaatregelen

Algemeen:

Bij ongelukken: Contacteer een arts of het : Tel: +31 (0)88 755 8000 (bereikbaar 24/7). Neem het etiket van het product of dit veiligheidsblad mee.
Het telefoonnummer is uitsluitend bestemd om professionele hulpverleners te informeren bij acute vergiftigingen. Bij aanhoudende symptomen of twijfel over de toestand van het slachtoffer moet er een arts ingeschakeld worden. Geef een bewusteloze persoon nooit water of iets dergelijks.

Bij inademen:

Als men moeilijkheden vaststelt tijdens de ademhaling of irritatie van de luchtwegen: Breng de persoon naar buiten en houd hem in de gaten.

Bij huidcontact:

Bij irritatie: Was het product eraf. Bij aanhoudende irritatie: Ga naar een arts.

Bij oogcontact:

BIJ CONTACT MET DE OGEN: Spoel met water. Verwijder contactlenzen, indien die aanwezig zijn en als dit gemakkelijk kan worden gedaan. Blijf spoelen gedurende 5 minuten. Bel een GIFCENTRUM of dokter.

Bij inslikken:

NA INSLIKKEN: Spoel de mond. Geef iets te drinken, indien de blootgestelde persoon kan slikken. Wek GEEN braken op. Bel een GIFCENTRUM of dokter.

Bij verbranding:

Spoel met flinke hoeveelheden water tot de pijn ophoudt en ga daarna nog 30 minuten door.

4.2. Belangrijkste acute en uitgestelde symptomen en effecten

Irritatie opwekkende bijwerkingen: Het product bevat stoffen die plaatselijk kunnen irriteren bij huid/ogencontact of bij inademing. Contact met plaatselijk irriterende stoffen kan erin resulteren dat het contactgebied gemakkelijker schadelijke stoffen opneemt, zoals allergenen.

Neurotoxische bijwerkingen: Het product bevat een oplosmiddel dat effect kan hebben op het zenuwstelsel.

Symptomen van neurotoxiciteit kunnen zijn: verlies van eetlust, hoofdpijn, duizeligheid, oorsuizen, prikkend gevoel in de huid, gevoelig voor kou, krampen, concentratieproblemen, vermoeidheid, enz. Herhaalde exponering aan oplosmiddelen kan erin resulteren dat de natuurlijke vetlaag van de huid afbreekt, waarna de huid gemakkelijker schadelijke stoffen opneemt, zoals allergenen.

4.3. Vermelding van eventueel noodzakelijke onmiddellijke medische verzorging en speciale behandeling

Bij aanhoudende oogirritatie: een arts raadplegen.

Informatie voor de arts

Neem dit veiligheidsblad met of het etiket van het materiaal gegevens mee.

RUBRIEK 5: BRANDBESTRIJDINGSMAATREGELEN

5.1. Blusmiddelen

Geschikte blusmiddelen: alcoholbestendig schuim, koolzuur, poeder, waternevel.

Ongeschikte blusmiddelen: Geen waterstraal gebruiken, dit kan de brand verspreiden.

5.2. Speciale gevaren die door de stof of het mengsel worden veroorzaakt

Licht ontvlambare vloeistof en damp.

Kan bij gebruik een ontvlambaar/ontpofbaar damp-luchtmengsel vormen.

Brand zal dichte rook ontwikkelen. Blootstelling aan afbraakproducten kan een gevaar voor de gezondheid opleveren.

Gesloten houders die blootgesteld worden aan vuur, afkoelen met water. Laat het bluswater niet in riolering of waterleiding wegglopen.

Als het product wordt blootgesteld aan hoge temperaturen, bv. in situaties van brand, kunnen er gevaarlijke afbraakproducten ontstaan. Deze zijn:

Carbonoxiden (CO / CO₂)

5.3. Advies voor brandweerlieden

Normaal beschermkleding en volledige ademhalingsbescherming. Bij direct contact met de chemicaliën Artsen en medisch personeel met NVIC contact opnemen: Tel: +31 (0)88 755 8000 (bereikbaar 24/7)

RUBRIEK 6: MAATREGELEN BIJ HET ACCIDENTEEL VRIJKOMEN VAN DE STOF OF HET MENGSEL

6.1. Persoonlijke voorzorgsmaatregelen, beschermingsmiddelen en noodprocedures

Magazijnen die niet branden afkoelen met waternevel. Verwijder zo mogelijk brandbare materialen. Zorg voor voldoende ventilatie.

Zorg voor voldoende ventilatie, vooral in afgesloten ruimten.

Verontreinigde gebieden kunnen glad zijn.

6.2. Milieuvorzorgsmaatregelen

Voorkom wegglopen naar meren, rivieren, riolering, e.d.

Houd onbevoegden uit de buurt van het gemorste product.

6.3. Insluitings- en reinigingsmethoden en -materiaal

Verzamel gemorst materiaal met onbrandbaar, absorberend materiaal, bijvoorbeeld zand, aarde, vermiculiet of diatomeeënaarde en doe het in een container voor verwijdering volgens de lokale voorschriften.

Schoonmaken wordt voor zover mogelijk met schoonmaakmiddelen gedaan. Vermijd oplosmiddelen.

6.4. Verwijzing naar andere rubrieken

Zie het rubriek "Instructies voor verwijdering" over hoe om te gaan met afval.

Zie het rubriek over 8 "Maatregelen ter beheersing van blootstelling/persoonlijke bescherming" voor beschermingsregelingen.

RUBRIEK 7: HANTERING EN OPSLAG

7.1. Voorzorgsmaatregelen voor het veilig hanteren van de stof of het mengsel

Opslag- en opvangreservoir aarden.

Explosieveilige [elektrische/verlichtings-/ventilatie-]apparatuur gebruiken.

Vonkvrij gereedschap gebruiken.

Maatregelen treffen om ontladingen van statische elektriciteit te voorkomen.

Bij zwangerschap of borstvoeding aanraking vermijden.

Roken, eten en drinken is niet toegestaan in arbeidslokalen.

Zie de rubriek "Maatregelen ter beheersing van blootstelling/persoonlijke bescherming" voor informatie over persoonlijke bescherming.

7.2. Voorwaarden voor een veilige opslag, met inbegrip van incompatibele producten

Bewaren in nauw afgesloten containers en beschermen tegen vocht en licht. Containers moeten worden voorzien van de datum en periodiek geopend en getest op de aanwezigheid van peroxiden. U mag de uiterste bewaartermijnen niet overschrijden.

Containers die zijn geopend dienen zorgvuldig te worden afgesloten en rechtop te worden opgeslagen om lekkage te voorkomen.

Maatregelen treffen om ontladingen van statische elektriciteit te voorkomen.

Koel bewaren op een goed geventileerde plaats uit de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen.

Compatibele verpakkingen:

Uitsluitend in de oorspronkelijke verpakking bewaren.

Opslag condities:

Droog, koel en goed geventileerd

Chemisch op elkaar inwerkende materialen:

Sterke zuren, sterke basen, sterke oxidatiemiddelen en sterke reductiemiddelen.

7.3. Specifiek eindgebruik

Dit product mag alleen worden gebruikt voor de doeleinden zoals beschreven in rubriek 1.2.

RUBRIEK 8: MAATREGELEN TER BEHEERSING VAN BLOOTSTELLING/PERSOONLIJKE BESCHERMING

8.1. Controleparameters

ethanol;ethylalcohol

Kortdurende blootstelling grenswaarde (TGG 15 min) (mg/m³): 1900

Grenswaarde (TGG 8 uur) (mg/m³): 260

Opmerkingen:

H = Opgenomen via de huid.

butanon;ethylmethylketon

Kortdurende blootstelling grenswaarde (TGG 15 min) (ppm): 300

Kortdurende blootstelling grenswaarde (TGG 15 min) (mg/m³): 900

Grenswaarde (TGG 8 uur) (ppm): 197

Grenswaarde (TGG 8 uur) (mg/m³): 590

Opmerkingen:

H = Opgenomen via de huid.

Bijlage XIII behorend bij de Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden.

ethanol;ethylalcohol staat vermeld op de nationale lijst (SZW-lijst) van stoffen waarvan wordt verdacht dat ze kanker veroorzaken

SZW-lijst met kankerverwekkende stoffen en processen, mutagene of voor de voortplanting giftige stoffen, Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid (2022 nr. 17428).

DNEL

ethanol;ethylalcohol

Duur:	Blootstellingsroute:	DNEL:
Korte termijn - Lokale effecten - Algehele populatie	Inademing	950 mg/m ³
Korte termijn - Lokale effecten - Arbeiders	Inademing	1900 mg/m ³

Lange termijn - Systemische effecten - Algehele populatie	Inademing	114 mg/m ³
Lange termijn - Systemische effecten - Arbeiders	Inademing	380 mg/m ³
Lange termijn - Systemische effecten - Algehele populatie	Oraal	87 mg/kg bw/dag
Lange termijn - Systemische effecten - Algehele populatie	Via de huid	206 mg/kg bw/dag
Lange termijn - Systemische effecten - Arbeiders	Via de huid	343 mg/kg bw/dag

PNEC

ethanol;ethylalcohol

Blootstellingsroute:	Blootstellingsduur:	PNEC:
Aarde		630 µg/kg
Afvalwaterzuiveringsinstallatie		580 mg/L
Intermitterende vrijlating (zoet water)		2.75 mg/L
Predatoren		380-720 mg/kg
Zeewater		790 µg/L
Zeewatersediment		2.9 mg/kg
Zoet water		960 µg/L
Zoetwatersediment		3.6 mg/kg

8.2. Maatregelen ter beheersing van blootstelling

Naleving van de aangegeven grenswaarden dient regelmatig gecontroleerd te worden.

Algemene gedragslijnen:

Roken, eten en drinken is niet toegestaan in arbeidslokalen.

Blootstellingsscenario's:

Er zijn geen blootstellingsscenario's geïmplementeerd voor dit product.

Blootstellingslimieten:

Beroepsmatige gebruikers vallen onder de regels van de arbeidsomstandighedenwet betreffende maximum concentratie van exponering. Zie de arbeidshygiënische grenswaarden hierboven.

Technische maatregelen:

De ontwikkeling van dampen moet zo beperkt mogelijk blijven en in elk geval onder de aangegeven grenswaarden (zie hoger). Een lokaal afzuigsysteem is aan te raden als de ventilatie in het lokaal ontoereikend is. Zorg ervoor dat oogspoelmiddel en een doucheslang in geval van nood duidelijk aangegeven zijn.

Wees voorzichtig bij het gebruik van het product. Vermijd de inademing van dampen.

Hygiënische maatregelen:

Tijdens elke pauze in het gebruik van het product en na werktijd moeten geëxponeerde lichaamsdelen afgewassen worden. Let vooral op handen, onderarmen en gezicht.

Beheersing van milieublootstelling:

Geen bijzondere eisen.

Individuele beschermingsmaatregelen, zoals persoonlijke beschermingsmiddelen

Algemeen:

Gebruik alleen beschermingsapparatuur met het CE-keurmerk.

Luchtwegen:

Geen bijzondere eisen.

Huid en lichaam:

Aanbevolen	Type/Categorie	Normen	
Geen bijzondere bij normaal doelbewust	-	-	

Aanbevolen	Type/Categorie	Normen	
gebruik			

Handen:

Materiaal	Minimale laagdikte (mm)	Doorbraaktijd (min.)	Normen	
Geen bijzondere bij normaal doelbewust gebruik	-	-	-	

Ogen:

Type	Normen	
Geen bijzondere bij normaal doelbewust gebruik.	-	

RUBRIEK 9: FYSISCH EN CHEMISCH EIGENSCHAPPEN

9.1. Informatie over fysische en chemische basiseigenschappen

Fysische toestand:

Vloeibaar

Kleur:

Kleurloos

Geur / Geurdrempelwaarde (ppm):

Alcohollucht

pH:

rond 7

Soortelijk gewicht (g/cm³):

0,9 (20 °C)

Kinematische viscositeit:

Geen gegevens beschikbaar.

Deeltjeskenmerken:

Niet van toepassing op vloeistoffen.

Toestandsverandering en damp

Smeltpunt/vriespunt (°C):

Geen gegevens beschikbaar.

Verwekingspunt/verwekingstraject (°C):

Niet van toepassing op vloeistoffen.

Kookpunt (°C):

Geen gegevens beschikbaar.

Dampdruk:

Geen gegevens beschikbaar.

Relatieve dampdichtheid:

Geen gegevens beschikbaar.

Ontledingstemperatuur (°C):

Geen gegevens beschikbaar.

Data voor brand- en explosiegevaar

Vlampunt (°C):

24

Ontvlambaarheid (°C):

Het materiaal is brandbaar.

Zelfontbrandingstemperatuur (°C):

Geen gegevens beschikbaar.

Ontploffingsgrenzen (% v/v):

3,5 - 15

Oplosbaarheid

Oplosbaarheid in water:

Geen gegevens beschikbaar.

n-octanol/water coëfficiënt (LogKow):

Geen gegevens beschikbaar.

Oplosbaarheid in vet (g/L):

Geen gegevens beschikbaar.

9.2. Overige informatie

Andere fysische en chemische parameters:

ND: 1.365

Oxiderende eigenschappen:

Geen gegevens beschikbaar.

RUBRIEK 10: STABILITEIT EN REACTIVITEIT

10.1. Reactiviteit

Geen gegevens beschikbaar.

10.2. Chemische stabiliteit

Het product is stabiel onder de voorwaarden die genoemd zijn in de rubriek 7 "Hantering en opslag".

10.3. Mogelijke gevaarlijke reacties

Niet bekend.

10.4. Te vermijden omstandigheden

Vermijd statische elektriciteit.

Niet blootstellen aan warmte (zoals zonnestralen), omdat er dan overdruk kan ontstaan.

10.5. Chemisch op elkaar inwerkende materialen

Sterke zuren, sterke basen, sterke oxidatiemiddelen en sterke reductiemiddelen.

10.6. Gevaarlijke ontledingsproducten

Bij normale omstandigheden van opslag en gebruik, zouden gevaarlijke ontledingsproducten niet moeten worden geproduceerd.

RUBRIEK 11: TOXICOLOGISCHE INFORMATIE

11.1. Informatie over gevarenklassen als omschreven in Verordening (EG) nr. 1272/2008

▼ Acute toxiciteit

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ Huidcorrosie/-irritatie

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

Ernstig oogletsel/oogirritatie

Veroorzaakt ernstige oogirritatie.

▼ Sensibilisatie van de luchtwegen

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ Sensibilisatie van de huid

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ Mutageniteit in geslachtscellen

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ Kankerverwekkend

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ Giftigheid voor de voortplanting

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ STOT bij eenmalige blootstelling

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ STOT bij herhaalde blootstelling

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

▼ Gevaar bij inademing

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

11.2. Informatie over andere gevaren

Effecten op lange termijn

Irritatie opwekkende bijwerkingen: Het product bevat stoffen die plaatselijk kunnen irriteren bij huid/ogencontact of bij inademing. Contact met plaatselijk irriterende stoffen kan erin resulteren dat het contactgebied gemakkelijker schadelijke stoffen opneemt, zoals allergenen.

Neurotoxische bijwerkingen: Het product bevat een oplosmiddel dat effect kan hebben op het zenuwstelsel.

Symptomen van neurotoxiciteit kunnen zijn: verlies van eetlust, hoofdpijn, duizeligheid, oorsuizen, prikkend gevoel in de huid, gevoelig voor kou, krampen, concentratieproblemen, vermoeidheid, enz. Herhaalde exponering aan oplosmiddelen kan erin resulteren dat de natuurlijke vetlaag van de huid afbreekt, waarna de huid gemakkelijker schadelijke stoffen opneemt, zoals allergenen.

Hormoonontregelende eigenschappen

Dit mengsel/product bevat geen stoffen die worden beschouwd als het hebben van hormoonverstorende eigenschappen met betrekking tot de gezondheid.

Overige informatie

Niet bekend.

RUBRIEK 12: ECOLOGISCHE INFORMATIE

12.1. ▼ Toxiciteit

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

12.2. ▼ Persistentie en afbreekbaarheid

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

12.3. ▼ Bioaccumulatie

Gebaseerd op beschikbare gegevens over het mengsel wordt; aan de indelingscriteria is niet voldaan.

12.4. Mobiliteit in de bodem

Geen gegevens beschikbaar.

12.5. Resultaten van PBT- en zPzB-beoordeling

Dit mengsel/product bevat geen stoffen die aan de criteria voldoen om ze als PBT en/of zPzB te classificeren.

12.6. Hormoonontregelende eigenschappen

Dit mengsel/product bevat geen stoffen die worden beschouwd als het hebben van endocrien-verstorende eigenschappen met betrekking tot het milieu.

12.7. Andere schadelijke effecten

Niet bekend.

RUBRIEK 13: INSTRUCTIES VOOR VERWIJDERING

13.1. Afvalverwerkingsmethoden

Dit product valt onder de wetgeving inzake gevaarlijke afvalstoffen. (*)

HP 3 - Brandgevaarlijk

HP 4 - Irriterend (huidirritatie en oogletsel)

Inhoud/verpakking afvoeren naar overeenkomstig de plaatselijke/regionale/nationale/internationale voorschriften. Verordening (EU) Nr. 1357/2014 van de Commissie van 18 december 2014 betreffende afvalstoffen.

Euralcode:

20 01 29* Detergenten die gevaarlijke stoffen bevatten

Verontreinigde emballage

Verpakking met restinhoud van het product wegwerken volgens dezelfde voorwaarden als het product.

RUBRIEK 14: INFORMATIE MET BETREKKING TOT HET VERVOER

	14.1 VN	14.2 Juiste ladingnaam van de VN	14.3 Transportgevaarenklasse(n)	14.4 PG*	14.5. Env**	Andere informatie :
ADR	UN1170	ETHANOL, OPLOSSING (ETHYLALCOHOL, OPLOSSING)	Klasse: 3 Etiketten: 3 Classificatiecode: F1 	III	Nee	Gelimiteerde hoeveelheden: 5 L Code voor beperkingen in tunnels: (D/E) Zie hieronder voor meer informatie.
IMDG	UN1170	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)	Klasse: 3 Etiketten: 3 Classificatiecode: F1 	III	Nee	Gelimiteerde hoeveelheden: 5 L EmS: F-E S-D Zie hieronder voor meer informatie.

	14.1 VN	14.2 Juiste ladingnaam van de VN	14.3 Transportgevaarklasse(n)	14.4 PG*	14.5. Env**	Andere informatie :
IATA	UN1170	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)	Klasse: 3 Etiketten: 3 Classificatiecode: F1 	III	Nee	Zie hieronder voor meer informatie.

* Verpakkingsgroep

** Milieugevaren

Overig

Het product valt onder de conventies voor gevaarlijke goederen.

ADR / Zie tabel A, rubriek 3.2.1, voor eventuele informatie over speciale bepalingen, voorschriften of waarschuwingen in verband met het vervoer. Zie rubriek 5.4.3, voor schriftelijke instructies betreffende het beperken van schade in verband met incidenten of ongevallen tijdens het vervoer.

IMDG / Zie rubriek 3.2.1, voor eventuele informatie over speciale bepalingen, voorschriften of waarschuwingen in verband met het vervoer.

IATA / Zie tabel 4.2, voor eventuele informatie over speciale bepalingen, voorschriften of waarschuwingen in verband met het vervoer.

14.6. Bijzondere voorzorgen voor de gebruiker

Niet van toepassing.

14.7. Zeevervoer in bulk overeenkomstig IMO-instrumenten

Geen gegevens beschikbaar.

RUBRIEK 15: REGELGEVING

15.1. Specifieke veiligheids-, gezondheids- en milieureglementen en -wetgeving voor de stof of het mengsel

Beperkingen bij gebruik:

Uitsluitend voor gebruik door professionele gebruiker.

Het product mag niet beroepshalve worden gebruikt door personen jonger dan 18 jaar.

Zwangere en zogende vrouwen mogen niet worden blootgesteld aan de invloeden van het product. Om zulke invloeden tegen te gaan zou de werkplek van een technische installatie of inrichting moeten worden voorzien.

Eisen t.o.v. speciale opleidingen:

Geen bijzondere eisen.

SEVESO - Gevaarcategorieën / Gevaarlijke stoffen:

P5c - ONTVLAMBARE VLOEISTOFFEN, Drempelwaarde (Kolom 2): 5.000 ton / (Kolom 3): 50.000 ton

Biocidenverordening:

Producttype: PT1 - Menselijke hygiëne

Beperkingen voor gebruik:

-

Richtlijnen voor gebruik en dosering:

-

Extra informatie:

-

Verordening inzake drugsprecursoren:

butanon;ethylmethyleketon (Categorie 3)

REACH, Bijlage XVII:

ethanol;ethylalcohol is onderworpen aan REACH-restricties (Vermelding nr. 40).
butanon;ethylmethylketon is onderworpen aan REACH-restricties (Vermelding nr. 40).

Overig:

Niet van toepassing.

Bronnen:

Arbidsomstandighedenwet 1998 en laatste Arbidsomstandighedenbesluit 01-01-2021.
Besluit risico's zware ongevallen 2015.
Verordening (EU) nr. 528/2012 van het Europees Parlement en de Raad van 22 mei 2012 betreffende het op de markt aanbieden en het gebruik van biociden.
Verordening (EU) Nr. 1357/2014 van de Commissie van 18 december 2014 betreffende afvalstoffen.
Verordening (EG) Nr. 273/2004 inzake drugsprecursoren.
Verordening (EG) nr. 1272/2008 van het Europees Parlement en de Raad van 16 december 2008 betreffende de indeling, etikettering en verpakking van stoffen en mengsels (CLP).
Verordening (EG) nr. 1907/2006 van het Europees Parlement en de Raad van 18 december 2006 inzake de registratie en beoordeling van en de autorisatie en beperkingen ten aanzien van chemische stoffen (REACH).

15.2. Chemischeveiligheidsbeoordeling

Nee

RUBRIEK 16: OVERIGE INFORMATIE

De volledige tekst van de H-zinnen genoemd in rubriek 3

H225, Licht ontvlambare vloeistof en damp.
H319, Veroorzaakt ernstige oogirritatie.

Afkortingen en acroniemen

ADN = Europese wetgeving met betrekking tot het vervoer van gevaarlijke goederen over binnewateren
ADR = Europese overeenkomst met betrekking tot het vervoer van gevaarlijke goederen over de weg
ATE = Acute toxiciteitsbeoordeling
BCF = Bioconcentratie Factor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité européenne
CLP = Indeling, etikettering en verpakking van stoffen en mengsels [Verordening (EG) No. 1272/2008]
CSA = Chemische Veiligheidsbeoordeling
CSR = rapporten over de chemische veiligheid (CSR - Chemical Safety Reports)
DNEL = De afgeleide dosis zonder effect
EAC = Europese Afval Cataloog
EINECS = European INventory of Existing Commercial Substances
ES = blootstellingsscenario
EUH zin = CLP-specifieke gevaarszin
EuPCS = Europees productindelingssysteem
GHS = Globaal geharmoniseerd systeem voor indeling, kenmerking en etikettering van chemische stoffen en mengsels
GWP = Aardopwarmingsvermogen
IATA = Internationaal Lucht Transport Vereniging
IBC = Tussentijdse bulk container
IMDG = Internationaal Maritiem Transport voor Gevaarlijke goederen
LogPow = Logaritme van de octaan/water partitie coëfficiënt
MARPOL = Internationale conventie voor de preventie van vervuiling door schepen, 1973 en aangepast door het protocol van 1978. ("Marpol" = zee vervuiling)
OESO = Organisatie voor Economische Samenwerking en Ontwikkeling
PBT = Persistent, Bioaccumulatief en Toxisch
PNEC = Voorspelde geen effect concentratie

RID = Regelgeving met betrekking tot het vervoer van gevaarlijke goederen over het spoor

RRN = REACH registratie nummer

SCL = Specifieke concentratielimiet.

SVHC = Zeer zorgwekkende stoffen

STOT-RE = specifieke doelorgaantoxiciteit - herhaalde blootstelling

STOT-SE = specifieke doelorgaantoxiciteit - enkelvoudige blootstelling

TGG = Tijd gewogen gemiddelde

UVBC = Stoffen van onbekende of variabele samenstelling, complexe reactieproducten of biologische materialen.

VN = Verenigde Naties

VOS = Vluchtige Organische Stoffen

zPzB = zeer Persistent en zeer Bioaccumulatief

Overig

De indeling van het stof/mengsel ten aanzien van de gevaren voor de gezondheid in overeenstemming zijn met de berekeningsmethoden die door Verordening (EC) nr 1272/2008 (CLP).

De indeling van het mengsel ten aanzien van de fysieke gevaren is gebaseerd op experimentele gegevens.

Het veiligheidsinformatieblad is gevalideerd door

Quality & Compliance

Overig

Veranderingen ten opzichte van de vorige belangrijke revisie (eerste cijfer in de SDS-versie, zie rubriek 1) van dit veiligheidsinformatieblad zijn gemarkeerd met een driehoek.

De inlichtingen in dit veiligheidsinformatieblad gelden alleen voor het product genoemd in rubriek 1 en hoeven niet te gelden bij gebruik samen met andere producten.

Het is aan te bevelen dit veiligheidsinformatieblad af te geven aan de eigenlijke gebruiker van het product. De genoemde informatie dient niet als productspecificatie.

Land-taal: NL-nl